

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918  
16 (1902)**

175 (30.7.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-310629](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-310629)







117. Sitzung eingeladen worden sind. Es ist nicht eigenhändig, daß solche wiederholt... Die Redaktion der Zeitschrift... Die Redaktion der 'Welt'...

Der Verlag der 'Wilhelmshavener Zeitung' wurde, wie wir hören, vom Landgericht Aurich in der Zivilprozedur des früheren Redakteurs... an der 'W. Z.', G. A. Seibel, verurteilt...

Vor dem Oberkriegsgericht der Nordseeformation wurden gestern zwei Fälle verhandelt. Der Zivilistraf... früher bei der 4. Comp. der 2. Flottille...

Das Schwimmspiel des Wilhelmshavener Schwimmvereins... das Schwimmspiel des Wilhelmshavener Schwimmvereins... das Schwimmspiel des Wilhelmshavener Schwimmvereins...

Die Aufnahme an die Stationsvorsteher der Stationen... die Aufnahme an die Stationsvorsteher der Stationen... die Aufnahme an die Stationsvorsteher der Stationen...

Der schwere Sturm am Sonntag brachte hier die mit Steinen beladene Zähl 'Gretchen' in Gefahr... der schwere Sturm am Sonntag brachte hier die mit Steinen beladene Zähl 'Gretchen'...

Der Dampfer 'Lach' unternimmt am Sonntag bei gänzlichem Witterung eine Exkursion nach Norderey... der Dampfer 'Lach' unternimmt am Sonntag bei gänzlichem Witterung...

Die geschlossene Gesellschaft. Das Kammergericht hat die Auffassung des Ober-Verwaltungsgerichts über den Begriff der geschlossenen Gesellschaft für zu eng erklärt... die geschlossene Gesellschaft. Das Kammergericht hat die Auffassung...

bunden sind. Diese innerliche Verbindung kann auf persönlichen Beziehungen beruhen... diese innerliche Verbindung kann auf persönlichen Beziehungen beruhen...

2. Ein Krankenunterstützungsbund von Handwerkern... ein Krankenunterstützungsbund von Handwerkern... ein Krankenunterstützungsbund von Handwerkern...

3. Die Zulassung von Gästen macht die von geschlossenen Gesellschaften veranstalteten Tanzlustbarkeiten nicht zu öffentlichen... die Zulassung von Gästen macht die von geschlossenen Gesellschaften...

4. Unter Gästen im Sinne der hierfür maßgebenden Personen, welche auf Grund persönlicher oder sachlicher Beziehungen von der veranstaltenden Gesellschaft oder von Mitgliedern derselben eingeladen oder von der Gesellschaft zugelassen oder von Mitgliedern eingeführt sind... unter Gästen im Sinne der hierfür maßgebenden Personen...

5. Öffentlich ist eine Tanzlustbarkeit nur dann, wenn die Teilnahme einer nach Zahl, Art und Individuellität unbestimmten Menge von Personen freisteht... öffentlich ist eine Tanzlustbarkeit nur dann, wenn die Teilnahme...

Das Jugendkühnheitsbrot hatte am Sonntag und gestern eine große Menschenmenge auf den Festplatz gelockt... das Jugendkühnheitsbrot hatte am Sonntag und gestern eine große Menschenmenge...

Marinenel. 29. Juli. Das Schwimmspiel des Wilhelmshavener Schwimmvereins... marinenel. 29. Juli. Das Schwimmspiel des Wilhelmshavener Schwimmvereins...

Achtung Steuerzahler! Die Einkommensteuerrolle für das Jahr 1902/03 liegt bis zum 9. August einschießlich zur Einsicht der Steuerpflichtigen auf dem Rathhause aus... achtung Steuerzahler! Die Einkommensteuerrolle für das Jahr 1902/03...

Die Aufnahme an die Stationsvorsteher der Stationen... die Aufnahme an die Stationsvorsteher der Stationen... die Aufnahme an die Stationsvorsteher der Stationen...

Die Nähmaschine gefunden wurde vor einigen Tagen im Hause... die Nähmaschine gefunden wurde vor einigen Tagen im Hause...

Sitzung der Ferienkammer vom 26. Juli... sitzung der Ferienkammer vom 26. Juli... sitzung der Ferienkammer vom 26. Juli...

zu Hundstößen, zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt... zu Hundstößen, zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt... zu Hundstößen, zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt...

Das unglückliche Gantieren mit dem Revolver hat im nahen Ständen wieder ein Opfer gefordert... das unglückliche Gantieren mit dem Revolver hat im nahen Ständen wieder ein Opfer...

Ans den Vereinen. Vereinskalender. Hans-Wilhelmshaven... ans den Vereinen. Vereinskalender. Hans-Wilhelmshaven...

Vermischtes. Ein Ochs der Hamburger Schiffslüder... vermischtes. Ein Ochs der Hamburger Schiffslüder... vermischtes. Ein Ochs der Hamburger Schiffslüder...

Der Sturm am Sonntag hat an vielen Orten Vermüthungen und Unfälle verursacht... der Sturm am Sonntag hat an vielen Orten Vermüthungen und Unfälle verursacht...

Der Sturm am Sonntag hat an vielen Orten Vermüthungen und Unfälle verursacht... der Sturm am Sonntag hat an vielen Orten Vermüthungen und Unfälle verursacht...

Der Sturm am Sonntag hat an vielen Orten Vermüthungen und Unfälle verursacht... der Sturm am Sonntag hat an vielen Orten Vermüthungen und Unfälle verursacht...

Neueste Nachrichten. Hamburg, 28. Juli. Die Damburgische Porzellanfabrik... neueste Nachrichten. Hamburg, 28. Juli. Die Damburgische Porzellanfabrik...

Monopol-Gesellschaften. Die Lagereinrichtungen in Hamburg und Lolland werden in geeigneter Weise durch Anlagen im Inlande vergrößert werden... monopol-gesellschaften. Die Lagereinrichtungen in Hamburg und Lolland...

Auf dem Mittags hier eingetroffenen englischen Dampfer 'Erexit' hatte sich ein 25-jähriges Mädchen in Westharlepool als Passagier eingeschifft... auf dem Mittags hier eingetroffenen englischen Dampfer 'Erexit'...

Paris, 28. Juli. Im Ministerium des Innern eingegangene Nachrichten stellen fest, daß in über 50 Departements alle kongreganistischen Niederlassungen sich freiwillig auflösen... paris, 28. Juli. Im Ministerium des Innern eingegangene Nachrichten...

Wien, 28. Juli. Wie aus Harbin gemeldet wird, sind dort vom 15. bis 23. Juli 143 Russen und 340 Chinesen an der Cholera erkrankt... wien, 28. Juli. Wie aus Harbin gemeldet wird, sind dort vom 15. bis 23. Juli...

Neu, 28. Juli. Wie aus Port of Spain vom 27. Juli gemeldet wird, haben die Australischen 1000 Mann, die aus dem Parage waren, um die Streitmacht Calixto zu verstärken, bei Alto de la Palma gesunken... neu, 28. Juli. Wie aus Port of Spain vom 27. Juli gemeldet wird, haben die Australischen...

Neu, 28. Juli. Eine englische Expedition gegen Mad Malak konnte infolge Wasser mangels nicht weiter durch den Gouverneur vordringen... neu, 28. Juli. Eine englische Expedition gegen Mad Malak konnte infolge Wasser mangels...

Neu, 28. Juli. Bei dem gestrigen schweren Gewitter schlug der Blitz auf einem Festplatze zu Mattinghausen bei Frankenberg in zwei Karussellen ein und zerstörte dieselben... neu, 28. Juli. Bei dem gestrigen schweren Gewitter schlug der Blitz auf einem Festplatze...

Neu, 28. Juli. Bei der gestrigen Reichstagswahl in bisherigen Wählerkreisen wurden nach bisheriger Schätzung für Salem (Sax.) 9195, für Gräbheim 8272, für Brand 3115, für Beller (Sog.) 682 Stimmen abgegeben... neu, 28. Juli. Bei der gestrigen Reichstagswahl in bisherigen Wählerkreisen...

Wien, 29. Juli. Das Wiener Korrespondenz-Bureau meldet: Der Ausfall der Feldarbeit, welcher vor einigen Tagen in Galizien, namentlich in den südlichen Provinzen, ausgebrochen ist, nimmt immer mehr an Ausdehnung zu... wien, 29. Juli. Das Wiener Korrespondenz-Bureau meldet: Der Ausfall der Feldarbeit...

Paris, 29. Juli. Die Nationalisten veranstalteten gestern Abend in einem Gebäude der Rue Ergny Protestkundgebungen gegen die Ausweisungen der Schulgelehrten... paris, 29. Juli. Die Nationalisten veranstalteten gestern Abend in einem Gebäude...

Karlsruhe, 28. Juli. Demet ist heute hier eingetroffen. Botha, welcher mit Delarey Westwärts bestreift, hielt daselbst eine Rede, worin er auf die Wichtigkeit der Volkserziehung der Afrikaner hinwies... karlsruhe, 28. Juli. Demet ist heute hier eingetroffen. Botha, welcher mit Delarey...

Cuitung. Für die Hinterbliebenen der bei der Schiffs-Kollision auf der Elbe Verunglückten sungen bei der Reduktion ein: 1.50 Mk. von P. R., 3.00 Mk. von Z. K.

Bekanntmachung. Gemeindefeuerwehr Heppens. Bezirks II und die Steiger des I. u. III. Bezirks am Donnerstag, 31. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr: Uebung. Der Brandmajor.

Grundstücks-Verkauf zu Heidmühle. Der Termin zum Verkauf der in meiner Bekanntmachung vom 15. d. Mts. erwähnten, der Gemarkung des Gutsbesitzers H. Decker zu Heidmühle gehörigen Grundstücke (7 Bauplätze und

Zu vermieten. eine dreizimmerige Mansarden-Wohnung. W. Sudden, Berl. Peterstr. 34. Derselbe ein tücht. Bauhilfer gesucht.

Zu vermieten. zum 1. Oktober oder später mehrere drei- und vierzimmerige Wohnungen mit abgeschlossenen Korridor in der Müllerstraße (Ruhbau) zu erfragen. Preisdenkmal 55 p. r.

Zu vermieten. eine kleine dreizimmer. Oberwohnung. Alte Wilhelmstr. St. 13a.

Zu vermieten. in meinen Neubauten mehrere drei- und vier. Wohnungen zum 1. Okt. d. J. A. Fiebers, Danl. Peterstr. 41.

Gesucht. auf sofort ein Mädchen. Frau Mosch, Berl. Peterstr. 17.

Gesucht. frankheitshalber zum 1. August ein Mädchen für leichte Hausarbeit. Aug. Solthaus, Neut. Str. 12.

Gesucht. zum 1. August ein auß. Mädchen im Alter von 15 bis 17 Jahren. Frau Hüning, Berl. Rooststr. 52.

Gesucht. auf sofort ein Stundenmädchen für den Vormittag. Gebr. Fränkel, Markt.

Gesucht. ein schulfreies Mädchen für den Nachmittag. A. Hein, Peter Weg 8.

Anfruchtspickarten. in großer Auswahl empfiehlt G. Buddenbergs Buchhandlung und Buchbinderei. Thelenstraße 18, Ecke Mischelstr., beim Friedrichshof.

Ehrenerklärung. Das Urrecht, welches ich dem Rauter A. Sigholz auf Weichen zugesagt habe, nehme ich hiermit zurück. Carl Gersinde.

# Fortsetzung der Auktion

der Gerbermann'schen Konkursmasse  
Mittwoch den 30. d. M.,

Nachm. 2 Uhr anf.  
im Badewasser'schen Saale hiersehb.  
Es kommen sämtliche Waaren zum  
Kauf, namentlich:  
Bücher aller Art, Cigarren, Schuber, verschiedene Konferven in  
Dosen, 1/2 Bsch Schweizerkäse, fünf  
Stück better Kästler do., 2 Bsch  
Raffetrommeln (150 Pfund Inhalt),  
6 dekorierte Kaffee- u. Theetrommeln,  
2 Kisten Raibartmen-Pflaumen, 100  
Paketete Störinläste, 8 Dosen Cacao,  
1 Bsch Rum, 1 Säulenwaage, 1 Bsch  
Kraut, 2 Eimer Kronsbeeren, 4 Bsch  
Magdeburger Sauerkohl, 1 Bsch Him-  
beer-Syrup, 2 Bsch eingem. Bohnen,  
Dörgermilch, rohen Kaffee, 150 Pfund,  
50 Stück braune Schüsseln usw. usw.  
Depont, 29. Juli 1902.

**H. P. Harms,**  
Auktionator.

Zu zu räumen:  
**Katharinen - Pflaumen**  
10 Pfund für 1,20 M.  
**Bosnier Pflaumen**  
10 Pfund für 1,00 M.  
empfl. hlt  
**Ferd. Cordes,**  
Koonstraße 89.

**Heinrich Kueten**  
Raumvermesser und Dekorateur für  
Wilhelmshaven, die Gemeinden Bant,  
Heppens und Neuende, beaufsichtigt gründl.  
Wohnungen von Kronkronenböfen und  
besteht sämtliche Holzwerke binnen  
kurzer Zeit. Mündliche und schriftliche  
Bestellungen abzugeben an **Heppens-  
Toumbach, Auguststraße 19.**

**Entflohen**  
zwei schwarze Gauden mit Rapp.  
Um nähere Auskunft bittet  
**E. Jordeke, Berl. Börsestr. 15.**

Neue prima  
**Ender Vollheringe**  
empfang in ganz vorzüglicher Waare  
und verkauft das Stück mit 7 Pfg.  
**J. Herbermann,**  
Neubremen.

**Ausgeämmtes Haar kauft**  
Robert Jech, Friseur,  
Neue Wilhelmsh., Straße 54.

Das Pfand- u. Leih-Geschäft  
von  
**J. H. Paulsen**  
Grenzstraße 23  
empfehl. sich zur Annahme von Möbeln,  
Betten, Uhren, Gold- und Silberfachen,  
Ketten- und Damen-Garderoben, sowie  
sonstigen Gegenständen aller Art.

Zum billigsten kaufen Sie  
gute haltbare  
**Sohlen**

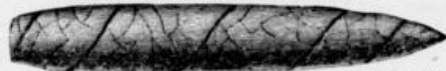
sowie guten Sohllederabfall in  
der Lederhandlung von  
**B. F. Schmidt, Marktstraße 33**  
und in meiner Verkaufsstelle  
**J. Bruns, Berl. Güterstr. 33.**

Zu verkaufen  
1,6 schwarze Pantan.  
Bantter Weg 1.

Wollen Sie etwas Feines rauchen,  
so empfehle ich Ihnen meine Spezialmarken



**Werft-Cigarre Nr. 3** 1000 Stück 48 M., 100 Stück 4,80 M.  
Das Beste in Qualität, was für 5 Pf. herzustellen ist.



**La Fabrica Nr. 7** 1000 Stück 55 M., 100 Stück 5,50 M.,  
als 6 Pf. Cigarre unübertroffen in Güte und Qualität.



**Diseno Nr. 12** 1000 Stück 65 M., 100 Stück 6,50 M.  
Empfehlenswerthe 7 Pf. Cigarre, gleich im Geschmack und Aroma  
einer Import-Cigarre.

Nur erstklassige Fabrikate von 35 bis 500 Mark  
per 1000 Stück.

Für Export volle Rückvergütung des Zolles.  
Spezialität: **Brasil- und Havanna-Cigarren.**

**Wilhelm Griem,**  
Cigarren-Spezial-Geschäft,  
Wilhelmshaven, Marktstraße 10.

**Waarenhaus**  
**B. S. Bührmann.**

86/88 cm breiten  
**Nessel**

schwere Qualität,  
**Meter 27 Pfennig,**  
bei Abnahme von ganzen Stücken  
**Preisermäßigung.**  
Die Waare eignet sich vorzüglich  
für Bett- und Leibwäsche.

**Verband der Töpfer.**

Sonntag den 3. August cr.:

**Großes Tanzkränzchen**

im Vereins Hause „Zur Arche“ (Gemoll).

Anfang 4 1/2 Uhr. — Tanzkomment 1 Mark. — Einzelplatz 10 Pf.  
Entrée 30 Pf., wofür Getränke.

Zum Schluß: Gratis-Verloosung einer Damenuhr.

Ein etwaiger Ueberschuß wird zu Gemeinnützigkeitszwecken verwendet.  
Die Gemeinnützigkeitsmitglieder und Genossen, sowie sonstige Freunde  
und deren Angehörigen sind hierzu freundlichst eingeladen.

**Der Vorstand.**

**Im Photographischen Atelier Hans Lemler**

Neue Wilhelmshavener Straße 30

erhält jeder Kunde bei Bestellung von 1 Dbd. Bild- oder 1/2 Dbd. Cabinet-  
Bilder eine Cabinet-Ansicht von Bant oder Wilhelmshaven gratis.

**Eingang Meyer Weg.**

**Achtung! Achtung!**  
— Große öffentliche —

**Bau- und Erdarbeiter-Versammlung**

am Donnerstag den 31. Juli, Abends 8 Uhr,  
in der **Germania-Halle (P. Böring), Grenzstraße.**

== Tagesordnung: ==

Die Noth des Bauarbeiters und die Verbesserung seiner  
Lage durch die Organisation. Referent: Kollege Brandmoor  
aus Bremen. — Diskussion.

Es ist notwendig, daß sämtliche bei Bau- und Erdarbeiten  
beschäftigten Hilfsarbeiter erscheinen.

**Der Einberufer.**

**Achtung! Bauhandwerker!**

Am Freitag den 1. August,

Abends 8 1/2 Uhr, findet in der Arche zu Bant eine  
**Mitglieder - Versammlung**

aller im Bauhandwerk beschäftigten Arbeiter, wie Maurer, Zimmerer,  
Maler, Tischler, Bauarbeiter, Metallarbeiter usw., statt.

== Tagesordnung: ==

1. Bericht der Bauarbeiterschutz-Kommission.
2. Baupolizeivorschrift für die Gemeinden Bant u. Heppens  
betreffend.
3. Verschiedenes.

Zu dieser Versammlung haben alle Bauhandwerker von  
Bant, Heppens, Wilhelmshaven und Neuende zu erscheinen.  
Verbandsbuch legitimirt.

**Die Bauarbeiterschutz-Kommission.**

**Achtung! Schuhmacher. Achtung!**

Wegen Maßregelung zweier Vereinskollegen  
ist über die Firma **Joh. Holthaus, Neue  
Straße 11, die Sperre verhängt.**

Wir bitten die Kollegen sowie das werthe  
Publikum von Wilhelmshaven, Bant und Um-  
gegend, dies gefälligst beachten zu wollen.

**Die Lohnkommission der Schuhmacher.**

**Privat-Detektiv-  
und Rechtsbureau von**  
**Fr. Ahlhorn**

Polizei-Sekretär a. D.  
Wilhelmsh., Margarethenstr. 1.

Bureau für Ermittlungen, heimliche  
Beobachtungen, Vertrauenssachen, dis-  
krete Kasstheile über Familien — Auf-  
suchen, Besichtigungen etc. — Beschaffung  
von Beweismaterial zu Prozessen und  
Befolgung von Rechtshilfsangelegenheiten  
jeglicher Art.

Verein für  
**Thierschutz und  
Geflügelzucht**  
zu Bant

Mittwoch den 30. d. M.,  
Abends 8 1/2 Uhr:

**Versammlung**

im Vereinslokal des Herrn Rath,  
Neubremen.  
Um recht zahlreichen Besuch bittet  
**Der Vorstand.**

**Todes-Anzeige.**

Sein Nachb. starb sanft und  
ruhig nach langer schwerer Krank-  
heit mein lieber Mann und meiner  
Kinder trauernder Vater und  
Großvater, der Westwallde

**Valentin Swiec**

im 51. Lebensjahre. Dieses bringen  
mit betrübtem Herzen allen Freunden  
und Bekannten mit der Bitte um  
hille Theilnahme zur Nachricht  
**Henriette Swiec** nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Freitag  
Nachmittag 2 1/2, vom Trauerhause,  
Grenzstraße 56, aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Am Sonnabend den 26. Juli  
starb im hiesigen Armenarbeitshaus  
der Arbeiter

**Skbowius**

was hiermit zur schuldigen Kenntnis  
bringt  
Heppens, 28. Juli 1902.  
Gutzeit, Inspektor.  
Die Beerdigung findet am 31. Juli,  
Nachm. 3 Uhr, von der Leichen-  
halle aus statt.





Kultusminister gesucht! Wie das "Würger Journal" mitteilt, war dieser Tage am Anfang zu den Trüben des Bayerischen Landtages nachfolgende Plakat angehängt: Kultusminister gesucht. Solair nach Ueberreinformen. Näheres zu erfragen beim Stellenvermittlungsbureau Wiesemann, Graalshelm, Hellshof und Romo.

Ein netter Prosej soll nächsten in Magdeburg zum Austrag kommen. Die "Rechtshilfe" berichtet darüber: Am letzten Donnerstag fand vor dem hiesigen Gewerbegericht ein Termin statt, der sich gegen die hier wohnende Modistin Fr. Stappend richtete und bei der wegen der zur Sprache kommenden deliktalen Vorgänge die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden mußte. Die angefallenen Ermittlungen haben nun ergeben, daß das Mode-Atelier ganz sonderbaren Zweden gedient hat, die mit dem eigentlichen Zweck einer Schneiderstube in gar keinem Zusammenhang stehen. Ein Fabrikarbeiter, mehrere angelegene Kaufleute, auch ein Arzt, der wahrscheinlich anatomische Studien halber das "Modell"-artige Mode-Atelier öfter aufsuchte, sind stark kompromittiert. Die Weiterung verschiedener Mädchen, dem an sie gestellten Verlangen nachzugeben, ist es zu danken, daß die Geschichte ein für die Beteiligten unangenehmes Nachspiel vor dem ordentlichen Gericht haben wird.

Der bei der Sechandlung in Berlin angeheilt gewesene frühere Schuhmann Wagner, welcher bekanntlich 54 000 M. unterschlug, nachher sich aber der Polizei stellte unter der Angabe, das Geld verloren zu haben, legte am Freitag nach der "Tägl. Rundschau" ein Gehändnis ab und behauptete die Vermutung, daß er seinen Raub verfehlt habe. Er erklärte nämlich, daß er das Geld bei Ziegelort vergraben habe. Sofort stellte man Nachforschungen an und fand noch am Freitag einen Teil des Geldes. Am Sonnabend früh wurde der Raub entdeckt. Von der gestohlenen Summe hatte Wagner im ganzen an verschiedene Personen, darunter auch an einige Gläubiger, etwa 3000 M. geschickt, die der Behörde über-

geben sind. Jetzt fehlen nur noch etwa 1000 Mark, die Wagner wohl verbuddelt haben dürfte, besonders in Wäldchenreisen u. s. w., bis er sich der Polizei stellt.

Alterschwache Bauren. Die "Doff. Zig." meldet aus Venedig: Nach den jetzt vorgenommenen genauen Untersuchungen zeigt eine ganze Reihe Baualtkeiten Spuren des Verfalls. Die Kirche San Cristofomo mußte geräumt werden, ebenso der Dogenpalast vom Dofe aus. Seit 2 Tagen wird die Räumung der Bibliothek Marciano in dem ersten Stockwerk des Dogenpalastes vorgenommen. Die Pläne für den Wiederaufbau des Glockenturmes sind bereits fertig.

Die Spärg in Gefahr. Während Venedig um seinen Campanile trauert, ist Ägypten in Gefahr, seine Spärg zu verlieren. Der berühmte Steintisch, der seit so vielen Jahrhunderten den Eintritt zur Wüste bewacht, wird, wie der "Gaulois" berichtet, bausällig; er zerbröckelt und man befürchtet eine unabwendbare Katastrophe. Der Grund ist nach den Erklärungen der Ägyptologen darin zu suchen, daß seit einiger Zeit zu oft stromende Regen, denen schreckliche Sandstürme folgen, über Ägypten niederzogen, die den Koloß, den man für ewig hielt, stark angreifen.

Diebische Kurgäste. In einem Sanatorium unweit von Dresden ist dieser Tage einem hohen Beamten aus Skandinavien eine Brieftasche mit etwa 900 M. geklopft worden. Auch mehreren anderen Kurgästen wurden Geldtaschen mit kleineren Beträgen aus den mit Nummern versehenen, verschlossenen Schränkchen der Herren-Luxusbadeanstalt entwendet. Es entstand in dem Sanatorium um so größere Aufregung, als die Diebe sich auf jeden Fall unter den Kurgästen selbst befinden mußten. Der Anfallsinspizor nahm daher zwei Preisversteigerungen "Kurgäste" auf, die den Dieben dadurch helfen sollten, daß sie verschiedene Geldstücke, die gesichert waren und ferner Kassenscheine über 20 und 5 M., die ebenfalls nach ihren Nummern genau

registriert wurden, in Geldtaschen legen ließen, welche man in dem erwähnten Schränkchen unterbrachte. Diese sämtlichen Geldstücke und Kassenscheine sind auch entwendet und ausgegeben worden, und jetzt schon hat man, wie man glaubt, einen Dieb bei der Ueberreisausgabe und beim Wechseln des Geldes beim Portier der Anstalt ermittelt und zwar in der Person eines höheren russischen Offiziers. Ein Freund des Offiziers, eine russische Offiziers, ist sofort aufgetreten, um für die Unschuld des für den Dieb angesehenen Herrn einzustehen, weil ihm der Landmann seit langer Zeit und als sehr reich bekannt sei. Trotzdem sind beide Russen der Kriminalpolizei überliefert worden, welche die Verdächtigen in einer Droßke nach Dresden abführen ließ. Die beiden anscheinend sehr vornehmen Herren fügten sich mit lächler Ruhe in ihr Schicksal.

In Folge eines Rufes gehörten ist die Ehefrau des Zopters Brämer in Vellen. Vor einigen Tagen war ihre Kind durch tosende Milch verbrüht worden, so daß nach wenigen Stunden der Tod eintrat. Die Mutter hatte die kleine Leiche noch kurz vor der Beerdigung gelüftet; sie erkannte und starb an Blutvergiftung die sie sich beim Rufen des toten Kindes zugezogen hatte.

Wenn Kinder "spielen". Ein entsetzlicher Vorfall hat sich in dem Dorfe Wulstau bei Fehrbellin abgepielt. Zwei Knaben, deren Eltern auf dem Felde beschäftigt waren, blieben sich insulgedessen selbst überlassen. Während sie zusammen spielten, fragte der eine den andern, ob er ihm das Ohr abschneiden sollte, was von dem letzteren bejaht wurde. Der Knabe ergriff nun ein Messer und schnitt seinem Spielgefährten das eine Ohr glatt vom Kopfe ab. Der so verblümmelte Knabe wurde nach Fehrbellin in ärztliche Behandlung gebracht.

Geiztöde. Auch ein Vergleick. Gullin (zum Gatten, der nach einer blässlichen Epone stüßlich wird): "Kann, zu

bist wie ein Osen, erst wenn man Die einmal ordentlich eingepiekt, wird Du wieder wämer!"

Litterarisches.

"Der wahre Jacob", politisch-literarisches Arbeiterblatt, Nr. 10 ist eben erschienen und haben wir aus dem Inhalt besonders die beiden letzten Hefen. Nach dem "Zust" und "Kulturarbeit" heraus. Die weiteren Publikationen enthält die Nummer nach des 20. 21. 22. "Der Arbeiterkampf", sowie einige gut gelungene Zeichnungen. Der letzte Teil der Nummer bringt außer einer Reihe Gedichte und einer Anzahl kleinerer Essays noch die Rezensionen "Was Völkler von Gerde" und "Dreißig". Der Preis der 10 Seiten starken Nummer ist 10 Pf.

Ständesamtliche Nachrichten

der Stadt Oldenburg vom 20. bis 26. Juli 1902. Geboren: ein Sohn dem Hofmoteliergehilfen Richter, Arbeiter Bedring, Wismändler Richtermann, Kaufmann Dr. Ballin, Klempnermeister Heinemann; eine Tochter dem Wassermeister Hülshof, Schächter Steier, Arbeiter Bedring, Architekt Hülshof, Tischler Otto, der Fabrikarbeiter R. R. Verheiratet: Keine. Gestorben: R. G. Schierholz, 3 M., Oldenburg 2 M., Kühlhüter geb. Hülshof, 25 J., Marole R. G. R. Richter, 21 J., Dornhagen R. R. Kaufmann Richter, 37 J., 3 D. G. Hülshof, 28 J., Buchhändler G. R. G. Zeemann, 33 J., Schiefer 3 M. G. Doppel, 32 J., Wittwe G. G. Hülshof geb. Hertmann, 50 J. alt.

Ständesamtliche Nachrichten

der Gemeinde Oldenburg vom 20. bis 26. Juli. Geboren: ein Sohn dem Wismändler W. Hamann; eine Tochter dem Landmann G. Egen zu Dreierdarmort, Dr. med. R. Müller, Arbeiter G. Kernen, Glasmacher G. Ober, Gefängniswärter Hamann. Verheiratet: Keine. Gestorben: Tochter des Arbeiters G. Hülshof, 4 M., Oldenburg des Arbeiters G. Richter, 40 J., Sohn des Tischlers G. Weber, 11 J., Landmann R. Hülshof zu Zwerthof, 89 J., Schuhmacher T. Richtermann zu Oldenburg, 83 J. alt.

Schwefel.

Wittwoch, 30. Juli, 7 38 Uhr, 8.17 Uhr

Arbeiter, agitirt für Gure Zeitung.

Wulfs Spezialgeschäft für Betten, Wallstrasse 24, 1. Etg. Sie finden hier die billigsten Betten, Matratzen, Kissen, etc. Die Preise sind erkauntlich billig, weil das Geschäft keine unnötigen Kosten für teure Schaufenster, Ladenmiete, Beleuchtung, Personal usw. aufzubringen hat, und wird jeder von den billigen Preisen überallhin sein. Zu den Betten werden nur gute federbedichte Stoffe verwendet und nur gute handgefertigte Federn genommen, jedoch für jedes Bett die weitestgehende Garantie für Güte und Preiswürdigkeit geleistet wird. Bevor Sie ein Bett kaufen, prüfen Sie die Preise. Kaufswang findet nicht statt. Constante Zahlungsbedingungen. Hauptgeschäft Wallstraße 24, 1. Etg. Bettfedernlager Louisenstraße 5. Bettfedern-Reinigungsanstalt Börsenstraße 37.

Gohlen aus Holz- und Wildschleder der ächtesten, haltbarsten Gattung, sowie gute, brauchbare Sohlleder-Abfälle erhält man zu den bekanntesten billigen Preisen bei C. Ocker, Lederhandlung, Neuhayens, am Markt.

Portwein direkt importiert, ein vorzügliches süßes und kräftiger reiner Naturwein, sehr empfehlend für Kranke und schwächliche Personen, die Glasche für nur 1 Mk. empfiehlt J. Herbermann, Neubremen.

Dicke Milch, frische Buttermilch, sowie sämtliche Molkeprodukte empfiehlt zu billigsten Tagespreisen seit ins Haus Thomsens Molkeerei - Niederlage: Grünstraße 2, am Bismarckplatz. Telefon 421.

Zu vermieten zum 1. August oder später eine dreizimmerige Wohnung mit Stall. F. Furwitz, Bant, Nordstr. 17.

Feuer-Versicherung. Für eine erste deutsche Gesellschaft wird ein fleißiger Agent gesucht. Anerbietungen unter G. 7165 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht auf sofort ein sauberes Dienstmädchen für alle Arbeit. G. v. Stranath, R. Wiltz, Str. 2.

Geschäfts-Mittheilung. Hiermit einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Freunden, Bekannten und Gönnern, ferner meiner geschätzten Kundschaft die höfliche Mittheilung, daß ich die ministerielle Erlaubnis zum Kleinhandel mit Weinen, ff. Spirituosen Liqueuren etc. etc. erhalten habe. Nachdem ich dieses hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringe, halte mein großes Lager in Getränken gedachter Art in nur vorzüglichsten Qualitäten bestens empfohlen. Wirthen usw. offerire besonders günstige Preisbedingungen. Gleichseitig bringe mein reichassortirtes Cigarren-Lager sowie Lager von Cigarretten, Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabaken in empfehlende Erinnerung. Bant, den 26. Juli 1902. Hochachtungsvoll Hans Meyer gegenüber dem Rathhause.

Freiw. Feuerwehr Bant. Mittwoch den 30. Juli, Abends 7 1/2 Uhr: Uebung i. M. Das Kommando.

Freiw. Feuerwehr Wilhelmshaven. Donnerstag den 31. d. M., Abends 7 1/2 Uhr: Uebung i. v. A. Abends 9 1/2 Uhr: General-Versammlung im "Ruffhäuser".

Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Sommervergügen. 3. Antrag betr. § 9 der Satzungen. 4. Abnahme der Jahresrechnung für 1901 u. Entlastung des Rechnungsführers. Das Kommando.

Wichs Eldorado Ebkerlege herrlicher Garten mit Beanden und vielen schattigen Lauben in nächster Umgegend v. Wilhelmshaven. Bant. Wilschen Reuende und Marienfeld belegen, ist für alle Spaziergänger, Ausflügler, Radfahrer, Schüler, Vereinen u. stets angenehmer Aufenthalt. Klubzimmer, Regalbahnen, Kindererholungsplatz sind vorhanden. Für tadellose Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Bei größeren Gesellschaften erbitten vorüberige Anmeldung. Um freundl. Zuspruch bitten Wilh. Ulich.

Zur Darmstädter Schlossfreiheits-Lotterie, Ziehung am 14. August, habe noch einige Loose à 3 M. abzugeben. C. Sadewasser, Tondelch.

Beamtensamtliche Redaktionen: R. G. Jacob in Bant, Verlag von Paul Hug in Bant, Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.